Schweizerisches Bundesblatt.

XIII. Jahrgang. III.

Nr. 52.

2. November 1861.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Frk.

Einkaufsgebühr per Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei (G. Hünerwadel) in Bern.

Bundesrathsbeschluss,

betreffend

die Einführung gezogener Geschütze.

(Vom 1. November 1861.)

Der schweizerische Bundesrath,

in Vollziehung von Art. 3 des Beschlusses der Bundesversammlung vom 24. Juli 1861 *), betreffend die Einführung gezogener Geschütze;

nach Einsicht des Berichtes der Artilleriekommission über die gemachten weitem Versuche vom 16. und des Gutachtens der Kommissionen beider Räte vom 30. Oktober 1861,

beschließt:

Die laut dem angeführten Bundesbeschlusse einzuführenden 4 K Kanonen sollen nach dem System des Herrn Oberst Müller von Marau gezogen werden.

Bern, den 1. November 1861.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

J. M. Knüfel.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schöpf.

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band VII, Seite 68.

Bundesrathsbeschluss, betreffend die Einführung gezogener Geschütze. (Vom 1. November 1861.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.11.1861
Date	
Data	
Seite	65-65
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 528

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.